

Hartnäckige Inflation: Fed strebt höhere Zinsen an

17.10.2022 | [Redaktion](#)

Beamte der US-Notenbank werden nach den jüngsten schlechten Inflationsnachrichten wahrscheinlich erneut ihre Prognose anheben, wie hoch sie die Zinssätze anheben werden müssen, berichtet [Yahoo Finance](#). Mehrere Fed-Entscheidungsträger haben erklärt, dass sie einen Rückgang der Kerninflation (ein Maß, das die volatilen Lebensmittel- und Energiepreise ausschließt) abwarten wollen, bevor sie das Tempo der Zinserhöhungen verringern.

Die am Donnerstag veröffentlichten Daten zeigen jedoch, dass die Zahlen weiterhin in die entgegengesetzte Richtung gehen: Der US-Kernverbraucherpreisindex stieg einen zweiten Monat lang um 0,6% und lag 6,6% höher als vor einem Jahr, was den höchsten Stand seit 1982 darstellt. "Sie werden noch viel höher gehen müssen", so Steven Blitz, US-Chefvolkswirt bei TS Lombard. "Der Trend, den man bei der breit angelegten Inflation sieht, ist, dass sie sich nicht verlangsamt."

Im vergangenen Monat gingen die Entscheidungsträger davon aus, dass die Zinssätze auf etwa 4,5% steigen und für einige Zeit auf diesem Niveau verbleiben würden, um die Inflation auf den richtigen Weg zu bringen, um das 2%-Ziel der Fed wieder zu erreichen. Da ihr Leitzins in einem Zielbereich von 3% bis 3,25% liegt, bedeutete dies, dass sich das Tempo der Zinserhöhungen in den kommenden Monaten nach einer Reihe von Schritten von 75 Basispunkten verlangsamen würde.

Angesichts des anhaltenden Anstiegs der Kernpreise könnten die US-Notenbanker Anfang nächsten Jahres signalisieren, dass sie bereit sind, die Zinsen auf bis zu 5,5% zu erhöhen, um die Inflation zu senken, so Blitz.

© Redaktion GoldSeiten.de

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/555362--Hartnaeckige-Inflation--Fed-strebt-hoehere-Zinsen-an.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).